

## ANMELDUNG

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung bis spätestens  
7. September 2018

per Fax: (0228) 103-201,  
per E-Mail: [katholische-schulen@dbk.de](mailto:katholische-schulen@dbk.de)  
oder per Post: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz,  
Bereich Glaube und Bildung  
Kaiserstraße 161, 53113 Bonn

Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen,  
da die Zahl der Plätze begrenzt ist.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Ich melde mich zum 9. Bundeskongress Katholische Schulen  
am 21. September 2018 in Hannover an.

ABSENDER (bitte in BLOCKSCHRIFT ausfüllen):

Name, Vorname, Titel

Funktion

Schule/Institution

Anschrift

E-Mail

Ich möchte nachmittags gerne an folgendem Forum teilnehmen:

1. Wahl: Forum Nr. \_\_\_\_\_ 2. Wahl: Forum Nr. \_\_\_\_\_

## EINLADUNG

Die kulturelle, weltanschauliche und religiöse Heterogenität ist ein zentrales Charakteristikum unserer Gesellschaft. Sie prägt nicht nur das Umfeld Katholischer Schulen, sondern kennzeichnet zunehmend auch die Erziehungsgemeinschaften der Schulen selbst. Katholische Schulen wollen (Lern-) Orte des Dialogs sein. Es gehört zu ihren Aufgaben, innerhalb der eigenen Erziehungsgemeinschaft eine beispielhafte Kultur des Dialogs zu pflegen, als Institution in einem regen Austausch und Dialog mit anderen gesellschaftlichen, politischen und kirchlichen Einrichtungen zu stehen und die Schülerinnen und Schüler zu einem selbstbestimmten Leben im Dialog mit anderen zu befähigen.

Die deutschen Bischöfe schreiben in ihren Sieben Thesen zum Selbstverständnis und Auftrag Katholischer Schulen:

**„Die systematische Stärkung kommunikativer Kompetenzen, die interkulturelle Bildung und die Förderung der interkonfessionellen sowie interreligiösen Dialogfähigkeit sollen an Katholischen Schulen viel Raum haben und zu Schwerpunkten und Kennzeichen ihres Profils werden.“**

Der Bundeskongress bietet Gelegenheit zu einer Reflexion über Ziele und Formen des Dialogs an Katholischen Schulen und wird zugleich Impulse für die konkrete Schulentwicklung geben.

## VERANSTALTUNGSORTE

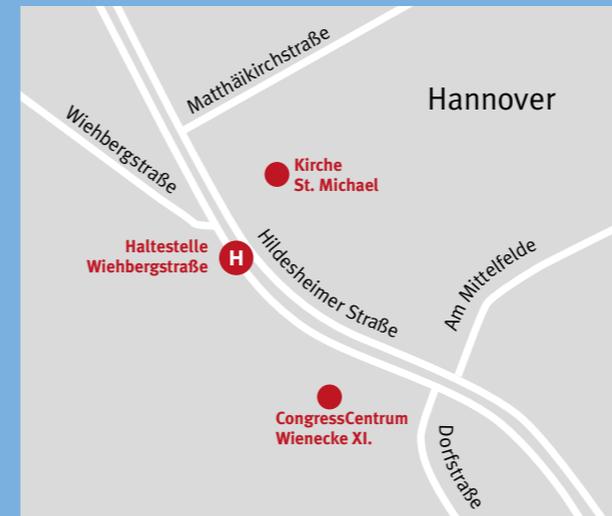
**Kirche St. Michael**  
Hildesheimer Str. 365  
30519 Hannover

**CongressCentrum Wienecke XI.**  
Hildesheimer Str. 380  
30519 Hannover  
Tel.: (05 11) 12 611-538

## ANREISE

**Mit dem Auto**  
Parkmöglichkeiten gibt es direkt am CongressCentrum.

**Mit dem Zug**  
Von Hannover Hbf mit der Straßenbahn Linie 1 Richtung Laatzen oder Linie 2 Richtung Rethen bis zur Haltestelle **Wiehbergstraße** (13 Minuten Fahrtzeit).



## VERANSTALTER



Kommission für Erziehung und Schule  
der Deutschen Bischofskonferenz

Kontakt:  
Sekretariat der  
Deutschen Bischofskonferenz  
Kaiserstraße 161, 53113 Bonn  
Tel.: (02 28) 103-275 (Frau Kern)  
Fax: (02 28) 103-201  
E-Mail: [katholische-schulen@dbk.de](mailto:katholische-schulen@dbk.de)

## LERNEN IM DIALOG

Katholische Schulen in  
der pluralen Gesellschaft

9. Bundeskongress Katholische Schulen  
Hannover, 21. September 2018

# PROGRAMM

Ab 9:00 Uhr Möglichkeit zur Anmeldung  
im CongressCentrum Wienecke XI.

10:00 Uhr **Wortgottesdienst** in der Kirche St. Michael  
mit *Bischof Dr. Heiner Wilmer (Hildesheim)*  
Musikalische Gestaltung: St.-Ursula-Schule Hannover

11:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
im CongressCentrum Wienecke XI.  
*Erzbischof Hans-Josef Becker (Paderborn),  
Vorsitzender der Kommission für Erziehung  
und Schule der Deutschen Bischofskonferenz*

11:15 Uhr **Hauptvortrag**  
Katholische Schulen als Orte des Dialogs  
*P. Friedrich Bechina, Untersekretär der  
Kongregation für das Katholische  
Bildungswesen, Rom*

12:00 Uhr **Kommentare** zum Hauptvortrag  
– **aus einer schulpädagogischen Perspektive**  
*Prof. Dr. Thomas Koinzer, Professor für  
Erziehungswissenschaft an der  
Humboldt-Universität zu Berlin*  
– **aus einer philosophischen Perspektive**  
*Dr. Barbara Schellhammer, Dozentin für  
interkulturelle Bildung an der Hochschule  
für Philosophie München*  
– **aus einer protestantischen Perspektive**  
*Prof. Dr. Bernd Schröder, Professor  
für Praktische Theologie an der  
Georg-August-Universität Göttingen*

12:45 Uhr Mittagsimbiss und Pause

14:15 Uhr **Parallele Foren**  
**1. Zum interkulturellen Dialog:**  
Welche Impulse für eine Verständigung der  
Menschen über kulturelle Grenzen hinweg  
können und sollen von Katholischen Schulen  
ausgehen?  
• *Dr. Barbara Schellhammer, Dozentin für  
interkulturelle Bildung an der Hochschule  
für Philosophie München*  
• *Dr. Bettina Knauer, Projekt- und Programm-  
leiterin des Kulturforums 21 in der Abteilung  
Schule und Hochschule des Erzbistums  
Hamburg*  
• *Norbert Junker, Schulleiter der  
St.-Ursula-Schule Hannover*  
Moderation: Dr. Winfried Verburg, Osnabrück

**2. Zum interkonnessionellen Dialog:**  
Wie gelingt es, die Schülerinnen und Schüler  
an Katholischen Schulen in ihrer Konfessionalität  
zu stärken und zugleich die Schulen als Orte  
gelebter Ökumene zu profilieren?  
• *Prof. Dr. Bernd Schröder, Professor für  
Praktische Theologie an der  
Georg-August-Universität Göttingen*  
• *Pfarrerin Heike Lambrecht, Schulseelsorgerin  
an den Erzbischöflichen Tagesheimschulen  
Pullach*  
• *Dr. Thomas Rathmann, Schulleiter  
(Gymnasium) an der Katholischen  
Marienschule Potsdam*  
Moderation: PD Dr. Jörg-Dieter Wächter,  
Hildesheim

**3. Zum interreligiösen Dialog:**  
Können Katholische Schulen das Evangelium  
verkünden und zugleich Angehörigen anderer  
Religionen in ihren eigenen Reihen wirklich  
gerecht werden?  
• *Prof. Dr. Clauß Peter Sajak, Professor für  
Religionspädagogik an der Westfälischen  
Wilhelms-Universität Münster*  
• *Matthias Wocken, Schulleiter der  
Thomas-Morus-Schule (Oberschule), Osnabrück*  
• *Seyma Özdemir, Muslima und ehemalige  
Schülerin einer Katholischen Schule*  
Moderation: Dr. Bernadette Schwarz-Boenneke, Köln

**4. Zum Dialog mit der säkularen Gesellschaft:**  
Wenn nur wenige katholisch und die meisten kon-  
fessionslos sind: Was können Katholische Schulen  
in einem säkular geprägten Umfeld leisten?  
• *Prof. Dr. Thomas Koinzer, Professor  
für Erziehungswissenschaft an der  
Humboldt-Universität zu Berlin*  
• *Iris Bothe, Leiterin des Dezernats Jugend,  
Bildung und Integration im Verwaltungsvorstand  
der Stadt Wolfsburg*  
• *Peter Brause, Leiter der Abteilung Religions-  
pädagogik/Lehrerfortbildung in der  
Edith-Stein-Schulstiftung des Bistums Magdeburg*  
Moderation: Dr. Sandra Krump, München

15:45 Uhr **„Schmidt's Katzen“** – Impro-Theater

16:15 Uhr **Schlusswort**  
*Weihbischof Ulrich Boom (Würzburg),  
Stellvertretender Vorsitzender der  
Kommission für Erziehung und Schule  
der Deutschen Bischofskonferenz*

16:30 Uhr **Ende** des Kongresses

Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz  
Bereich Glaube und Bildung  
Frau Gabriele Kern  
Kaiserstraße 161  
53113 Bonn

 WIR FREUEN UNS AUF SIE!

 ANMELDUNG BIS 7. SEPTEMBER 2018